

Online-Impulstag

Donnerstag, 16.09.2021

Herzlich willkommen





- 14:30 Uhr Eröffnung, Organisatorisches
Manuela Metscher (ThILLM)
- 14:45 Uhr Interview mit Hannelore Söldner
Fachkoordinatorin Deutsch (Sekundarstufe II) am IQB in Berlin
Was heißt und zu welchem Ende braucht man „Gemeinsame
Abituraufgabenpools der Länder“?
- 15:30 Uhr Pause
- 15:45 Uhr Plenarvortrag*) mit Nachfragen
Professorin Dr. Dorothee Wieser, Technische Universität
Dresden
Analyse literarischer Texte: Lästige Pflichtübung oder
Sicherheitsseil für die ungewisse Interpretation?
- 17.00 Uhr Ende des Impulstages

Hannelore Söldner

Fachkoordinatorin Deutsch (Sekundarstufe II)
am IQB in Berlin



Institut zur Qualitätsentwicklung
im Bildungswesen

<https://www.iqb.hu-berlin.de/abitur>



The screenshot shows a web browser window with the URL <https://www.iqb.hu-berlin.de/abitur>. The page header features the IQB logo (Institut zur Qualitätsentwicklung im Bildungswesen) and navigation links: Institut, Bildungsstandards, VERA, Abituraufgaben, Bildungstrend, Forschung, and FDZ. A search bar and language options (English, login) are also present.

The main content area is titled "Gemeinsame Abituraufgabenpools der Länder". It includes a list of "Begleitende Dokumente" on the left:

- 1. Aufgabensammlung zur Orientierung
- 2. Pools für das Jahr 2017
- 3. Pools für das Jahr 2018
- 4. Pools für das Jahr 2019
- 5. Evaluation

The main text describes the development of the pools by the Kultusministerkonferenz in 2012, aimed at English and French subjects. It mentions the involvement of experts and the goal of ensuring high-quality exams. A "Druckansicht" (print view) icon is visible.

Below the main text, there are sections for "Erarbeitung der Aufgaben der Pools" and "Gemeinsame Prüfungstermine".

Erarbeitung der Aufgaben der Pools
Zuständig für die Entwicklung der Aufgaben ist für jedes Fach eine Arbeitsgruppe, in die jedes Bundesland eine Vertreterin oder einen Vertreter entsendet. Dabei handelt es sich um Fachexpertinnen und Fachexperten, überwiegend Lehrkräfte, die über große Erfahrung in der Konzeption von Abituraufgaben verfügen. Auch die Perspektive der beruflichen Gymnasien ist in jeder Arbeitsgruppe durch mindestens eine Expertin oder einen Experten vertreten. Die Arbeitsgruppen werden von Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftlern der jeweiligen Fachdidaktik bzw. des jeweiligen Faches beraten. Damit wird gewährleistet, dass die Perspektiven aller Länder sowie aktuelle Erkenntnisse der jeweiligen Fachdidaktik und Fachwissenschaft in den Arbeitsprozess einfließen.

Damit für jedes Prüfungsjahr Aufgaben in ausreichender Anzahl und Qualität für die Pools erarbeitet werden können, stellt jedes einzelne Land Aufgabenvorschläge zur Verfügung. Auf der Grundlage dieser Vorschläge entwickeln die ländergemeinsamen Arbeitsgruppen die Aufgaben der Pools unter Berücksichtigung von Vereinbarungen, die zu Beginn des Projekts getroffen wurden (vgl. "Begleitende Dokumente").

Gemeinsame Prüfungstermine
Durch eine Harmonisierung der Prüfungszeiträume der Länder wurde die Möglichkeit geschaffen, gemeinsame Prüfungstermine zu vereinbaren. So



Änderungen im schriftlichen Deutschabitur ab 2023



Zwei Anpassungen des Thüringer Lehrplans Deutsch für den Erwerb der Allgemeinen Hochschulreife

→ Kapitel 4

Ziele und Inhalte des Kompetenzerwerbs in der Qualifikationsphase der Thüringer Oberstufe

1) 2016

punktueller Präzisierungen und Ergänzungen auf Grundlage und mit Verweis auf die Bildungsstandards, insbesondere der *Zentralen Inhalte*

2) 2019

inhaltliche und strukturelle Überarbeitung:

Beschreibung der Ziele des Kompetenzerwerbs auf grundlegendem und erhöhtem Anforderungsniveau, insbesondere der so genannten domänenspezifischen Kompetenzen (vgl. Bildungsstandards) in den Lernbereichen *Leseverstehen & Über Sprache, Sprachverwendung und Sprachenlernen reflektieren*



3) 2023

Implementation aller in den Bildungsstandards Deutsch vorgesehenen Aufgabenarten

	Textbezogenes Schreiben				Materialgestütztes Schreiben	
Aufgabenart	Interpretation literarischer Texte	Analyse pragmatischer Texte	Erörterung literarischer Texte	Erörterung pragmatischer Texte	Materialgestütztes Verfassen informierender Texte	Materialgestütztes Verfassen argumentierender Texte

Ziel:

Poolaufgaben können in Thüringen künftig unverändert eingesetzt werden

Abitur 2023





Interpretation literarischer Texte

Ziel der Aufgabenart

Inhalt, Aufbau und sprachliche Darstellung der Texte analysieren und die einzelnen Elemente in ihren Bezügen und Abhängigkeiten erfassen und deuten

vor dem Hintergrund der Mehrdeutigkeit literarischer Texte ein eigenständiges Textverständnis entfalten und textnah sowie plausibel begründen

Textgrundlage

literarische Texte aller Gattungen

Aufgabenstellung

Analyse von Inhalt, Aufbau und sprachlicher Darstellung sowie Interpretation des literarischen Texts bzw. der jeweiligen literarischen Texte sowie eine schlüssigen Darstellung der Interpretationsergebnisse

Was ist neu?

Gedichtvergleich

Aufgabenstellung besteht aus zwei Teilaufgaben, deren Gewichtung vorgegeben wird:

1) Interpretieren des ersten Gedichtes auf der Grundlage einer detaillierten Analyse

(ca. 60 %)

2) Vergleichen mit einem zweiten Gedicht, das aspektorientiert interpretiert wird (i. d. R. Vorgabe des Vergleichsaspekts)

(ca. 40%)



Neu: Analyse pragmatischer Texte

Ziel der Aufgabenart

Inhalt, Struktur und sprachliche Mittel unter Angabe konkreter Textstellen so beschreiben, dass die Textentfaltung, die Argumentationsstrategie, die Intention oder ähnliche Textaspekte sichtbar werden

Textgrundlage

ein, maximal zwei pragmatische Texte

Zieltext

strukturierte informierende und erklärende Darstellung der Analyseergebnisse

Aufgabenstellung

zwei Teilaufgaben, deren Gewichtung vorgegeben wird:

- 1) Analysieren des Textes, ggf. Vorgabe von Analyseaspekten oder spezifischer Fragen zur funktionalen Gestaltung (ca. 70%)
- 2) z. B.
Beurteilen der Überzeugungskraft des Textes
Stellung nehmen zu einer strittigen Frage aus dem Text (ca.30%)



Erörterung pragmatischer Texte

Ziel der Aufgabenart

argumentative Auseinandersetzung mit Problemgehalten pragmatischer Texte, nicht aber die detaillierte, umfassende Analyse dieser Texte

Textgrundlage

ein pragmatischer Text

Zieltext

strukturiert entfaltete begründete Stellungnahme, auch informierende Anteile

Was ist neu?

Aufgabenstellung

zwei Teilaufgaben, deren Gewichtung vorgegeben wird:

- 1) Darstellen des Argumentationsganges des Textes, Erläutern der Intention (ca. 30%)
- 2) textbezogenes Erörtern einer strittigen Frage, Einbeziehen thematischer Kenntnisse (ca. 70%)



Erörterung literarischer Texte

Ziel der Aufgabenart

argumentative Auseinandersetzung mit dem literarischen Text und den in ihm enthaltenen Herausforderungen und Fremdheitserfahrungen und dabei die jeweiligen Befunde auf der Grundlage der im Unterricht erworbenen Kenntnisse in Beziehung zu Wertvorstellungen, Welt- und Selbstkonzepten setzen

Textgrundlage

literarische Texte, an denen zum Beispiel Fragen der literaturgeschichtlichen Einordnung von Texten, deren Rezeption und Wertung oder Aspekte und Probleme des literarischen Lebens erörtert werden können

Aufgabenstellung

Vorgabe einer These oder strittige Frage; der Text bzw. ein Auszug/mehrere Auszüge aus einem literarischen Werk liegen vor

Zieltext

Argumentation, in die Befunde der Analyse und Interpretation des Ausgangstextes im Rahmen der Aufgabenstellung einbezogen werden, auch erklärende und informierende Anteile

Materialgestütztes Verfassen informierender bzw. argumentierender Texte

Ziel der Aufgabenart

MI: Leser über einen Sachverhalt so informieren, dass sie eine Vorstellung über seine wesentlichen Aspekte entwickeln können, und dabei die vorgegebenen Materialien – auch Tabellen, Grafiken, Diagramme – ebenso wie eigene Wissensbestände nutzen

MA: zu strittigen oder erklärungsbedürftigen Fragen, Sachverhalten und Texten differenzierte Argumentationen entwickeln und diese strukturiert entfalten unter Nutzung der vorgegebenen Materialien und die Ergebnisse eigener Analysen, Vergleiche und Untersuchungen ebenso wie eigener Wissensbestände und geeigneter Argumentationsstrategien

Textgrundlage = Materialdossier

- ✓ mehr als drei Texten unterschiedlicher Textsorten (z. B. lineare und nichtlineare Texte, kürzere und längere Texte, populärwissenschaftliche, journalistische, literarische und – im Schwierigkeitsgrad angemessene – wissenschaftliche Texte)
- ✓ orientiert sich an der Arbeitszeit, dem Schwierigkeitsgrad der Materialien sowie der Vertrautheit mit dem Aufgabenformat und dem Thema

Aufgabenstellung

- ✓ berücksichtigt die inhaltliche und kommunikative Funktion des Schreibens
- ✓ setzt thematischen Rahmen und weist eine Fokussierung auf und ist domänenspezifisch verankert
- ✓ benennt den Schwerpunkt im informierenden bzw. argumentierenden Schreiben.

Zieltext

MI: informierender Text (kohärenter Fließtext), der den jeweiligen Sachverhalt adressatenbezogen, zielorientiert und in kohärenter Weise darlegt, auch mit erklärende Anteilen

MA: argumentierender Text (kohärenter Fließtext), der die Kontroverse sowie die Argumentation und die vom Prüfling eingenommene Position für den Adressaten des Textes nachvollziehbar macht, auch mit erklärenden und informierenden Anteilen

Schritt 4)

Länderübergreifend werden zukünftig für das Fach Deutsch so genannte „Themenfelder“ zur Anwendung kommen.

- ✓ Grundlage für den Unterricht in der gymnasialen Oberstufe und für die Abiturprüfungen
- ✓ Konkretisierung der Bildungsstandards
- ✓ Kompetenzbereiche „Texte und Medien“ und „Sprache und Sprachgebrauch reflektieren“
- ✓ in der Regel jeweils für drei Jahre gültig

2025

temporär verbindliche Präzisierungen der im Thüringer Lehrplan für den Erwerb der Allgemeine Hochschulreife ausgewiesenen zentralen Inhalte (vgl. Kap. 4.2)

Themenfeld (2025 – 2027)

„Sprache und Sprachgebrauch reflektieren“

Sprache in politisch-gesellschaftlichen Verwendungszusammenhängen

- politisch-gesellschaftliche Kommunikation zwischen Verständigung und Strategie
- sprachliche Merkmale politisch-gesellschaftlicher Kommunikation
- schriftlicher und mündlicher Sprachgebrauch politisch-gesellschaftlicher Kommunikation in unterschiedlichen Medien

unterrichtliche Umsetzung wird durch Fortbildungsangebote unterstützt



Zum Nachlesen

Vereinbarung zur Gestaltung der gymnasialen Oberstufe und der Abiturprüfung Bildungsstandards im Fach Deutsch für die Allgemeine Hochschulreife

- ✓ Beschluss der Kultusministerkonferenz vom 07.07.1972 i. d. F. vom 18.02.2021
- ✓ https://www.kmk.org/fileadmin/Dateien/veroeffentlichungen_beschluesse/1972/1972_07_07-VB-gymnasiale-Oberstufe-Abiturpruefung.pdf

Bildungsstandards im Fach Deutsch für die Allgemeine Hochschulreife

- ✓ Beschluss der Kultusministerkonferenz vom 18.10.2012
- ✓ https://www.kmk.org/fileadmin/veroeffentlichungen_beschluesse/2012/2012_10_18-Bildungsstandards-Deutsch-Abi.pdf

Ländervereinbarung über die gemeinsame Grundstruktur des Schulwesens und die gesamtstaatliche Verantwortung der Länder in zentralen bildungspolitischen Fragen

- ✓ Beschluss der Kultusministerkonferenz vom 15.10.2020
- ✓ https://www.kmk.org/fileadmin/Dateien/veroeffentlichungen_beschluesse/2020/2020_10_15-Laendervereinbarung.pdf

Politische Vorhaben zur „Ländervereinbarung über die gemeinsame Grundstruktur des Schulwesens und die gesamtstaatliche Verantwortung der Länder in zentralen bildungspolitischen Fragen“ vom 15.10.2020

- ✓ Beschluss der KMK vom 15.10.2020
- ✓ https://www.kmk.org/fileadmin/Dateien/veroeffentlichungen_beschluesse/2020/2020_10_15-Politische-Vorhaben-LV.pdf



Thüringer Schulordnung für die Grundschule, die Regelschule, die Gemeinschaftsschule, das Gymnasium und die Gesamtschule (ThürSchulO) vom 20. Januar 1994 (GVBl. S. 185)
zuletzt geändert durch Artikel 2 der Verordnung vom 18. September 2020 (GVBl. S. 505)

✓ https://bildung.thueringen.de/fileadmin/user_upload/ThuerSchulO_WEB.pdf

Hinweise zur Lehrplanimplementation

✓ https://www.schulportal-thueringen.de/get-data/2129cb7c-efa9-406c-b673-f6b2ca3e2785/Hinweise%20zur%20Lehrplanimplementation_End_091214.pdf

Leitgedanken zu den Thüringer Lehrplänen für den Erwerb der allgemein bildenden Schulabschlüsse (2011)

✓ <https://www.schulportal-thueringen.de/media/detail?tspi=1382>

Impulse zur Leistungseinschätzung (ThILLM-Impulspapier 2018)

✓ https://www.schulportal-thueringen.de/get-data/8675298f-0cec-4a9f-92a8-a2ecdb1c7fc0/Leistungseinsch%C3%A4tzung_Impulse_2020_ThILLM.pdf

Lehrplan Deutsch für den Erwerb der allgemeinen Hochschulreife (2019)

✓ <https://www.schulportal-thueringen.de/media/detail?tspi=9426>



Donnerstag, 23.09.2021, 09:30 – 15:00 Uhr (VA-Nr. 225101102)		Studienzentrum der HAAB Weimar
WAS TUN? Die Operatoren im Fokus		Andrea Müller
Donnerstag, 23.09.2021, 15:00 – 17:00 Uhr (VA-Nr. 225101103)		Virtueller Raum
Analyse pragmatischer Texte als neues Aufgabenformat im Abitur		Barbara Conrad
NEU: 21.10.2021: VA 550541601 10.11.2021: VA 550541602		
Montag, 27.09.2021, 14:00 – 17:00 Uhr (VA-Nr. 225101104)		ThILLM Bad Berka
Journalistische Texte als Grundlage für das textbezogene Schreiben		Angela Schwarz



<p>Donnerstag, 21.10.2021, 15:00 – 19:00 Uhr (VA-Nr. 225101105) Donnerstag, 11.11.2021, 15:00 – 19:00 Uhr (VA-Nr. 225101106)</p>	<p>Virtueller Raum</p>
<p>Der Gedichtvergleich als neues Aufgabenformat im Abitur 2023</p>	<p>Virtueller Raum</p> <p>Sophia Nürnberger</p>
<p><i>Hinweis: Beide Termine sind inhaltlich identisch</i></p>	
<p>Donnerstag, 14.10.2021, 09:30 – 13:30 Uhr (VA-Nr. 225101107) Donnerstag, 18.11.2021, 10:00 – 14:00 Uhr (VA-Nr. 225101108)</p>	<p>Präsenz-VA (n. n.)</p> <p>Virtueller Raum</p>
<p>Analyse und kreatives Schreiben von Essay, Glosse und Kommentar</p>	<p>Martina Nürnberger</p>
<p><i>Hinweis: Beide Termine bauen inhaltlich aufeinander auf.</i></p>	

Professorin Dr. Dorothee Wieser



**TECHNISCHE
UNIVERSITÄT
DRESDEN**

*»Das Leben gehört dem Lebendigen an,
und wer lebt, muß auf Wechsel gefasst sein.«*

Johann Wolfgang von Goethe

Kontakt:

Manuela.Metscher@thillm.de

036458/56278

Informationen ab Oktober unter:

<https://www.schulportal-thueringen.de/sprachunterricht/deutsch>